



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER RHEINISCH - WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.31 des
Dezernats 1.3 der RWTH Aachen Templergraben 55, 5100 Aachen

Nr. 318
S. 990

19. April 1989

Redaktion: E. Groteclaes
Telefon: 80 - 4040

**Satzung
zur Änderung der Ordnung für die Prüfung
zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse
für ausländische Studienbewerber
an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen (RWTH)
Vom 20. Januar 1989**

Aufgrund des § 2 Abs. 4, des § 68 Abs. 1 und des § 91 Abs. 1 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 1988 (GV. NW. S. 144), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung für die Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für ausländische Studienbewerber an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 13. November 1987 (GABI. NW. 1988 S. 27) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zugelassen zur Prüfung werden alle zum Fachstudium an der RWTH zugelassenen ausländischen Studienbewerber sowie Studienbewerber, denen gemäß § 3 Abs. 2 der Einschreibungsordnung der RWTH vom 20. April 1983 (GABI. NW. S. 260), geändert durch Satzung vom 24. April 1987 (GABI. NW. S. 384), zum Erwerb ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache befristet die Rechtsstellung von Studenten verliehen wurde.“

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1987 in Kraft. Sie wird im Gemeinsamen Amtsblatt des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABI. NW.) veröffentlicht und in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH bekanntgegeben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichs 7 – Philosophische Fakultät – vom 9. 7. 1988 und des Senats der RWTH vom 17. 11. 1988 sowie der Genehmigung des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30. 12. 1988 – II A 6–8253.2.

Aachen, den 20. Januar 1989

Universitätsprofessor Dr. Habetha
Rektor der RWTH Aachen